

Konzept der überlappenden Bezirke unterstützt Unternehmenswachstum

DANX Dänemark plant Routen mit Greenplan

Seit diesem Jahr setzt der Spezialist für Nachtexpress DANX Dänemark auf den intelligenten Routenplanungs-Algorithmus Greenplan. Mithilfe der Planung der Touren in überlappenden Bezirken gewährleistet Greenplan, dass DANX ihrem Anspruch, die vereinbarten Lieferzeiten (ETA) von 99% zu realisieren, gerecht wird.

DANX ist der hochspezialisierte Logistikpartner für den Nachtexpress in Skandinavien und im Baltikum. Als führender Lieferant von Ersatzteilen für Branchen wie die Automobil- und Agrarindustrie garantiert DANX, dass Bestellungen, die vor 17 Uhr eingehen, am nächsten Morgen um 7 Uhr zugestellt werden. Mit einer zugesagten pünktlichen Erfüllungsrate von 99% muss die eingesetzte Routen- und Lieferplanungssoftware eine entsprechende Performance mitbringen.

„Unsere Mission ist es, der führende Anbieter von zeitkritischen Logistikdienstleistungen in Europa zu sein“, sagte Thomas Wad, CTIO bei DANX Carousell Group. „In unserem Geschäft müssen wir sowohl in puncto Geschwindigkeit als auch in puncto Servicequalität hervorragend sein, da wir eine Serviceerfüllung von 99% anstreben. Dies lässt nur wenig Spielraum für Fehler bei unserer Netzwerkplanung. Greenplan soll nun Teil unserer Strategie werden und unseren exzellenten Service sichern. Eine bessere und schnellere Planung bedeutet eine noch bessere Lieferung. Und ein effizientes Transportnetzwerk bedeutet auch weniger CO2-Emissionen für unsere Kunden.“

Planung in überlappenden Bezirken

Bei DANX kommt das Konzept der überlappenden Bezirke zum Einsatz. Dazu setzt der Algorithmus auf die Planung mit überlappenden Bezirken – die optimale Kombination aus der Planung in festen Lieferbezirken und der volldynamischen Planung. Dieses Konzept löst die fixen Routen, die beispielsweise durch fest definierte Lieferbezirke (bspw. Postleitzahlengebiete) entstehen, auf. Das bedeutet, dass die Liefergebiete an ihren Grenzen um einige Kilometer überlappen. Somit können Fahrer auch Adressen anfahren, die eigentlich in das Zustellgebiet eines anderen Mitarbeiters gehören, wenn dies für die Tour insgesamt effizienter ist. Der entscheidende Vorteil: Nach dem Konzept wer-

den immer noch über 80 % der bekannten Adressen angefahren, was die Handling-Zeiten deutlich reduziert. Im Vergleich zur Planung mit festen Liefergebieten werden die Zustellfahrzeuge durch die Dynamisierung an den Randgebieten optimal genutzt und die Dauer der Touren reduziert. Im Ergebnis spart das Kosten und Fahrzeuge ein – und führt zu weniger CO2-Emissionen sowie weniger Stress bei den Fahrern.

Mehr Effizienz, bessere Handlingzeiten

DANX Dänemark entschied sich für Greenplan, weil es im Vergleich zu marktbegleitenden Lösungen am besten auf die Bedürfnisse eingeht. „Der Auswahlprozess ergab, dass andere Systeme am Markt unseren hohen Anforderungen nicht gerecht werden konnte, während Greenplan unsere Kriterien in Bezug auf die Handlingzeiten und Geschwindigkeit voll erfüllte“, erklärt Daniel Skov, Strategy Manager bei der DANX Carousel Group. „Greenplan hat auch gezeigt, dass es in der Lage ist, bestehende betriebliche Abläufe zu optimieren und zu entzerren.“ Die Routenplanung in überlappenden Bezirken ist ein entscheidender Vorteil von Greenplan, fügte er hinzu. „Damit hebt sich Greenplan wirklich von der Masse ab und ermöglicht DANX Dänemark den Übergang von der festen Routenplanung zur teildynamischen Modellierung. Dies verändert unser Unternehmensangebot und ermöglicht es uns, uns auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Wir wissen, dass wir mit Greenplan über das beste Werkzeug verfügen.“

Greenplan wurde in sieben Verteilerzentren mit 100 Fahrzeugen implementiert, nachdem erste Tests in den Bezirken Aarhus und Fredericia positiv verlaufen sind.

Florian Merget, Managing Director von Greenplan: „Unser Ziel ist es, das Beste aus der Tourenplanung für unsere Kunden herauszuholen, die Effizienz zu steigern und zusätzlich eine gewisse Agilität zu gewährleisten. Das Konzept der überlappenden Bezirke beruht auf der Berechnung, die Verkehrsströme möglichst genau vorherzusagen und bringt uns einer vollständig dynamischen Routenplanung immer näher.“

Stand: 2. August 2023
Umfang: 5.819 Zeichen inkl. Leerzeichen
Fotos: 2

EPG – Smarter Connected Logistics

Die EPG ist einer der international führenden Anbieter eines umfassenden Supply-Chain-Execution-Systems (SES) und beschäftigt an 23 Standorten weltweit 900 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet seinen über 1.600 Kunden WMS-, WCS-, WFM-, TMS-, Voice- und Aviation-Lösungen, um logistische Prozesse – von manuellen bis zu voll automatisierten Logistikumgebungen – sowie Abläufe an Flughäfen zu optimieren. Die EPG-Lösungen umfassen die gesamte Supply Chain: vom Lager über die Straße bis hin zu Lösungen für das Ground- und Cargo-Handling. Die Bereiche Logistikberatung, Cloud und Managed Services sowie Logistikschulungen in der eigenen Academy ergänzen das Gesamtlösungsangebot der EPG.

Unternehmenskontakt

Dennis Kunz • Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 0 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: presse@epg.com • Internet: www.epg.com

Pressekontakt

Rebecca Schlag • BFOUND GmbH
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 50 00 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: rebecca.schlag@bfound.com • Internet: www.bfound.com